

Grandioser Start der live gebärdeten Tagesschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **102 (2008)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Grandioser Start der live gebärdeten Tagesschau

Seit dem 1. Januar 2008 wird die Tagesschau täglich auf dem Kanal von SF-Info live gebärdet.

Im Rahmen der Koordinationssitzung zwischen den Hör- und Sehbehindertenverbänden sowie Exponenten von Teletext und SRG am 17. Januar 2008 beim Schweizer Fernsehen in Zürich haben die anwesenden VerbandsvertreterInnen von SGB-FSS, pro audito, SVEHK und sonos sowie die VertreterInnen SF und SWISS TXT die einmalige Gelegenheit, die von Michèle Berger gebärdete Tagesschau live mitzuerleben.

Das neue SF Produkt - die gebärdete Tagesschau

Alice Bonetti, Produzentin der gebärdeten Tagesschau von SF, informiert, dass das neue Produkt des Schweizer Fernsehens äusserst erfolgreich und wie geplant am 1. Januar 2008 ausgestrahlt werden konnte. Sie führt aus: „Ende Oktober 2007 trafen sich GebärdensprachdolmetscherInnen von Procom mit Vertretern des Schweizer Fernsehens zu einem Schnupperabend. Anschliessend konnte mit den ersten Vorbereitungsarbeiten für die Live-Gebärdung der Tagesschau begonnen werden. So musste zum Beispiel nach entsprechenden Beratungsgesprächen mit einer Modestilistin die fernsehgerechte Kleidung der DolmetscherInnen ausgesucht und gekauft werden. Eine grosse Herausforderung war auch die Gestaltung des für die Live-Sendung vorgesehenen Aufnahme-raumes mit all den notwendigen technischen Infrastrukturen. Alle Mühe hat sich gelohnt und das neue SF Produkt - die gebärdete Tagesschau - konnte planmässig ausgestrahlt werden. Ein seit langem heiss ersehnter Wunsch von allen gebärdensprachlich orientierten Menschen in der Schweiz ist Realität geworden.“

Die gebärdete Tagesschau - eine wahre Herausforderung

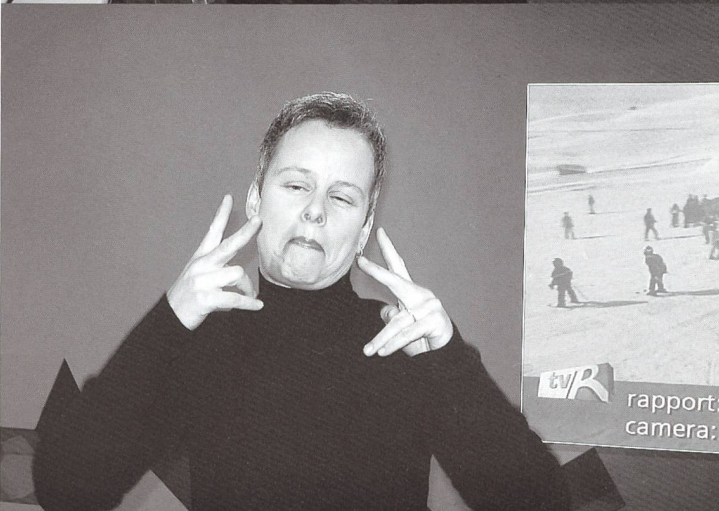
Die an der Koordinationssitzung anwesende Gebärdensprachdolmetscherin Michèle Berger informiert kurz vor ihrem

Die VertreterInnen von SGB-FSS, pro audito, SVEHK und sonos sowie von SF und SWISS TXT vor dem Eingang ins Fernsehstudio kurz vor der Live-Gebärdung der Tagesschau um 18.00 Uhr.

Michèle Berger an ihrem neuen Arbeitsplatz ca. 5 Minuten vor der Ausstrahlung der live gebärdeten Tagesschau.

Michèle Berger erklärt Peter Hemmi ihren neuen Arbeitsplatz im Fernsehstudio. Im Vordergrund Benny Kiser, Abteilungsleiter Programmdienste vom Schweizer Fernsehen.

Michèle Berger noch vor der roten Wand und mit kleinem Flachbettbildschirm in Aktion.



Live-Auftritt über die bisher gemachten Erfahrungen und über die ganz speziellen Herausforderungen des neuen Tagesschau-Jobs.

Michèle Berger erklärt: „Zurzeit bilden sieben Gebärdensprachdolmetscherinnen und ein Gebärdensprachdolmetscher das eigentliche Procom-TV-Team. Die DolmetscherInnen werden für die jeweiligen Fernseh-Einsätze, welche in der Regel blockweise vorgesehen sind, von Procom angeboten.“

Michèle Berger erzählt weiter, dass ihr eigentlicher Arbeitsbeginn im Fernsehstudio in Zürich-Oerlikon um 16.00 Uhr mit der Maske beginne. Effektiv fange aber ihr Arbeitstag zu Hause schon am Morgen nach dem Frühstück mit dem Sammeln und Beschaffen von Tagesaktualitäten aus der ganzen Welt an. Ein absolutes Muss in ihrer Vorbereitung sei die 13.00 Uhr Tagesschau des Schweizer Fernsehens. In dieser Ausgabe erhalte sie die ersten Anhaltspunkte, über welche Themen möglicherweise in der Tagesschau um 18.00 Uhr berichtet werden könnte. Anhand dieser Angaben nutze sie die bleibende Zeit bis zu ihrer Abfahrt ins Fernsehstudio, um die für die aktuellen Themen erforderlichen Gebärden, welche sie allenfalls noch nicht kenne, zu beschaffen und anschliessend zu trainieren.

Im Fernsehstudio angekommen, suche sie die Maske auf, führt Michèle Berger aus, und ziehe sich für die Sendung um. Danach begeben sie sich in das eigens für die Live-Gebärdung umgebaute Aufnahmestudio. Langsam tröpfelten dann die ersten Beiträge für die 18.00 Uhr Nachrichten herein. Auf einem PC-Bildschirm könne sie die einzelnen Beiträge, die ausgestrahlt

würden, anschauen. Ein ganz wichtiges Hilfsmittel sei für sie, dass im Studio ein Bildtelefonanschluss vorhanden sei. So habe sie die Möglichkeit bei Bedarf externe Hilfe bei Gebärdensprach-Fachleuten zu holen und sich so optimal auf den kommenden Auftritt coachen zu lassen. Die absolute Herausforderung für sie sei, dass es sich im Gegensatz zur Kassensturzsendung, bei der Tagesschau um eine Live-Sendung handle. Eine Szene könne deshalb, falls etwas nicht optimal geglückt sei, nicht einfach wiederholt werden.

Michèle Berger meint: “Es ist super, dass es jetzt eine live-gebärdete Tagesschaus-Ausgabe gibt. Die gute warmherzige Aufnahme im Fernsehstudio und im ganzen Team ist einfach einzigartig und extrem positiv.“

Einige erste Feedbacks

Beny Kiser, Abteilungsleiter Programm Dienste des Schweizer Fernsehen hebt in erster Linie die sehr guten Leistungen aller GebärdensprachdolmetscherInnen hervor: „Alle Erwartungen sind bei weitem übertroffen worden. Einfach super!“

Alain Huber, Geschäftsführer vom SGB-FSS, schliesst sich dem Kompliment an die Adresse der DolmetscherInnen an: „Es ist erstaunlich und absolut professionell, wie der sehr dichte Informations-Fluss simultan in die Gebärdensprache übersetzt wird.“

Peter Hemmi, SGB-FSS, meint als Gehörloser und Gebärdensprachbenutzer, das Ganze sei eine riesige Herausforderung für die DolmetscherInnen.

Michèle Berger freut sich über die sehr positiven Rückmeldungen. Sie gibt zu

bedenken, sie wie auch ihre Kolleginnen und ihr Kollege seien auf die Feedbacks - vor allem von den gebärdensprachlich orientierten ZuschauerInnen - angewiesen. „Jeder Tipp und jeder Ratschlag ist herzlich willkommen“, fügt sie an.

Alle Anwesenden der Koordinations-sitzung sind sich einig: „Was die DolmetscherInnen leisten, stellt eine „Wahnsinnsleistung“ dar.“

Optimierungen für das Jahr 2008

Schon nach wenigen Sendungen werden die ersten Verbesserungen für die Optimierung der gebärdeten Tagesschau bereits umgesetzt. Beny Kiser erklärt: „Der fix installierte Flachbettbildschirm wird durch einen überdimensional grossen Plasma-Bildschirm ersetzt. Mit dieser technischen Verbesserung können die jeweils eingeblendeten Bildschirm-Informationen durch die Zuschauerinnen und Zuschauer besser gelesen werden. Ganz generell wird das Bildschirm-Bild wesentlich besser werden. Zudem wird der knallrote Hintergrund durch ein sanfteres „Tagesschau-Blau“ ersetzt werden.“

Ein grosses Anliegen der Gehörlosen- und Hörbehindertenverbände ist, dass der SF-Info-Kanal in der ganzen Schweiz empfangen werden kann. Es gibt Kabelnetzanbieter, bei denen dieser Kanal in gewissen Regionen nicht aufgeschaltet ist oder aufgeschaltet werden kann. Sicher ist, dass der SF-Info-Kanal flächendeckend über Satellit empfangen werden kann. Mit der definitiven Umstellung auf die digitale Fernseh-technologie in zwei Jahren werden noch viele Erneuerungen sowie Verbesserungen eingeführt werden. Eine seriöse Beratung bei den Fernsehhändlern lohnt sich auf jeden Fall.

Die Teilnehmenden der Koordinations-sitzung sind sich alle einig: Der Start der Live-Gebärdung der Tagesschau ist hundertprozentig geglückt und ein voller Erfolg.

[rr]

Angeregte Diskussion der Koordinations-sitzungsteilnehmenden vor dem Fester des Aufnahmestudios der live-gebärdeten Tagesschau.

